Riad. Der seit Jahren international bekannte und erfolgreiche Saudi Kamal Bamahan gewann beim 5-Sterne-CSI in Riad das bisher höchst dotierte Springen.

Der Saudi Kamal Bahamdan (43) aus Riad ist weiter nicht nur beruflich, auch im Sport erfolgreich. Der Betriebswirt, der in den Boston/ USA studierte, gewann auf der Franzosenstute Nobless des Tess von Cumano, mit der er auch in London bei den Olympischen Spielen zu Team-Bronze geritten war, in seiner Heimatstadt Riad die nach Fehlerpunkten und Zeit ausgeschriebene Prüfung und als Preisgeld umgerechnet rd. 16.000 Euro. Dahinter folgten Vortagessieger Amanuele Gaudiano (Italien) auf Equita (12.900 €) und Mohammed Alfaro (Saudi-Arabien) auf For Fun (9.600).

Kamal Bahamdan nahm bisher an den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta, 2000 in Sydney, 2004 in Athen und in London teil, außerdem an den Weltreiterspielen 1998 in Rom, 2006 in Aachen und 2010 in Kentucky. Der Familienvater hat neben Nobless des Tess als Spitzenpferd die in Neuseeland gezogene Stute Delphi unter dem Sattel, für die eine Gemeinschaft aus Saudi-Arabien angeblich 7,6 Millionen Euro bezahlt haben soll. Katie McVean (Neusseland) hatte mit Delphi beim Weltcup-Finale 2011 in Leipzig völlig überraschend den sechsten Platz belegt, danach wurde die Stute von ihrem Vater und Züchter Jeff McVean verkauft.